

19. Netzwerk-Workshop des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege am 24. Februar 2017 in Osnabrück

Im Rahmen des diesjährigen Netzwerk-Workshops des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) lag der Schwerpunkt auf der Vorstellung der ersten Aktualisierung des Expertenstandards „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“. Mit rund 400 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus allen Bereichen der pflegerischen Praxis sowie der Pflegewissenschaft und -bildung war die Veranstaltung vollständig ausgebucht.

Im Rahmen der Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer betonte die Dekanin der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Hochschule Osnabrück, Professorin Dr. Sabine Eggers, dass das DNQP inzwischen seit 25 Jahren an der Hochschule Osnabrück aktiv an der pflegerischen Qualitätsentwicklung arbeitet. Franz Wagner, Vize-Präsident des Deutschen Pflegerats ging in seinem anschließenden Grußwort auf die zahlreichen aktuellen pflegepolitischen Entwicklungen ein und warnte eindringlich davor, die Chancen zur Weiterentwicklung der Pflegeberufe verstreichen zu lassen.

Der aktualisierte Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ wurde von der wissenschaftlichen Leitung der Expertenarbeitsgruppe, Professorin Dr. Sabine Bartholomeyczik (Universität Witten/Herdecke), vorgestellt und erläutert. Sie ging insbesondere auf die Bedeutung des Themas Ernährung für die professionelle Pflege ein und verdeutlichte wichtige Aspekte für eine bedürfnis- und bedarfsgerechte Ernährung. Moritz Krebs (DNQP) stellte die Arbeit mit dem aktualisierten Expertenstandard aus einer qualitätsmethodischen Perspektive dar und erläuterte, welche grundlegenden Aspekte für die Arbeit mit dem Expertenstandard von Bedeutung sind und welche Konsequenzen sich hieraus für die pflegerische Qualitätsentwicklung ergeben.

Am Nachmittag hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich in Arbeitsgruppen zu spezifischen Fragen auszutauschen. Neben Schwerpunkten zur Umsetzung im Krankenhausbereich, in der stationären Altenpflege und in der ambulanten Pflege, wurden drei weitere Arbeitsgruppen angeboten, die sich mit dem Assessment der Ernährungssituation, den Erkenntnissen aus den MDK-Qualitätsprüfungen sowie mit dem Vorgehen bei der Implementierung des Expertenstandards auseinandersetzten.

Im Rahmen des Nachmittagsprogramms wurde in einem Vortrag von Professorin Dr. Ingrid Darmann-Fink von der Universität Bremen die Zukunft der Ausbildung der Pflege aufgegriffen. Hierbei wurde sowohl auf die aktuelle Diskussion zum Pflegeberufsgesetz, als auch auf die generalistische Pflegeausbildung eingegangen.

Zum Abschluss wies der wissenschaftliche Leiter des DNQP, Professor Dr. Andreas Büscher, auf die 9. Konsensus-Konferenz am 6. Oktober 2017 zum Thema „Pflege von Menschen mit Demenz“ sowie auf den am 02. März 2018 stattfindenden 20. Netzwerk-Workshop „in Berlin zur zweiten Aktualisierung des Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“ hin.

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)

an der Hochschule Osnabrück

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Andreas Büscher

Postfach 19 40, 49009 Osnabrück

Tel: +49 (0)541/969-2004, Fax: +49 (0)541/969-2971

E-Mail: dnqp@hs-osnabrueck.de

Internet: <http://www.dnqp.de>

Foto der Mitglieder der Expertenarbeitsgruppe „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege, 1. Aktualisierung“:



© Hochschule Osnabrück

Hinterer Reihe v. l.:

Silvia Apel, Daniela Holle, Barbara Pews, Andreas Sommer

Vordere Reihe v. l.:

Sabine Bartholomeyczik, Andreas Büscher (DNQP), Margit Rennert, Daniela Mongillo, Maria Magdalena Schreier, Heiko Stehling (DNQP)

Es fehlen:

Gisela Flake, Christian Kolb, Dorothee Volkert, Nadine Joisten